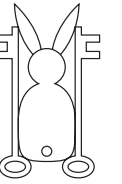


Pfefferminzprinz



Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz.
(Marius Müller-Westernhagen, Sänger)

Der Pfefferminzprinz ist im Herbst 2012 auf einer Gartenbrache angelegt worden. Auf der einem Schneckengehäuse nachempfundenen Grundform reihen sich entlang breiter Mulchwege 80 mit Minzen bepflanzte Kübel. Sie sind dem bewegten Gelände folgend im Erdreich versenkt und wechseln sich mit Staudenstreifen ab. Vorhandene Obstbäume wurden in die Neugestaltung integriert.

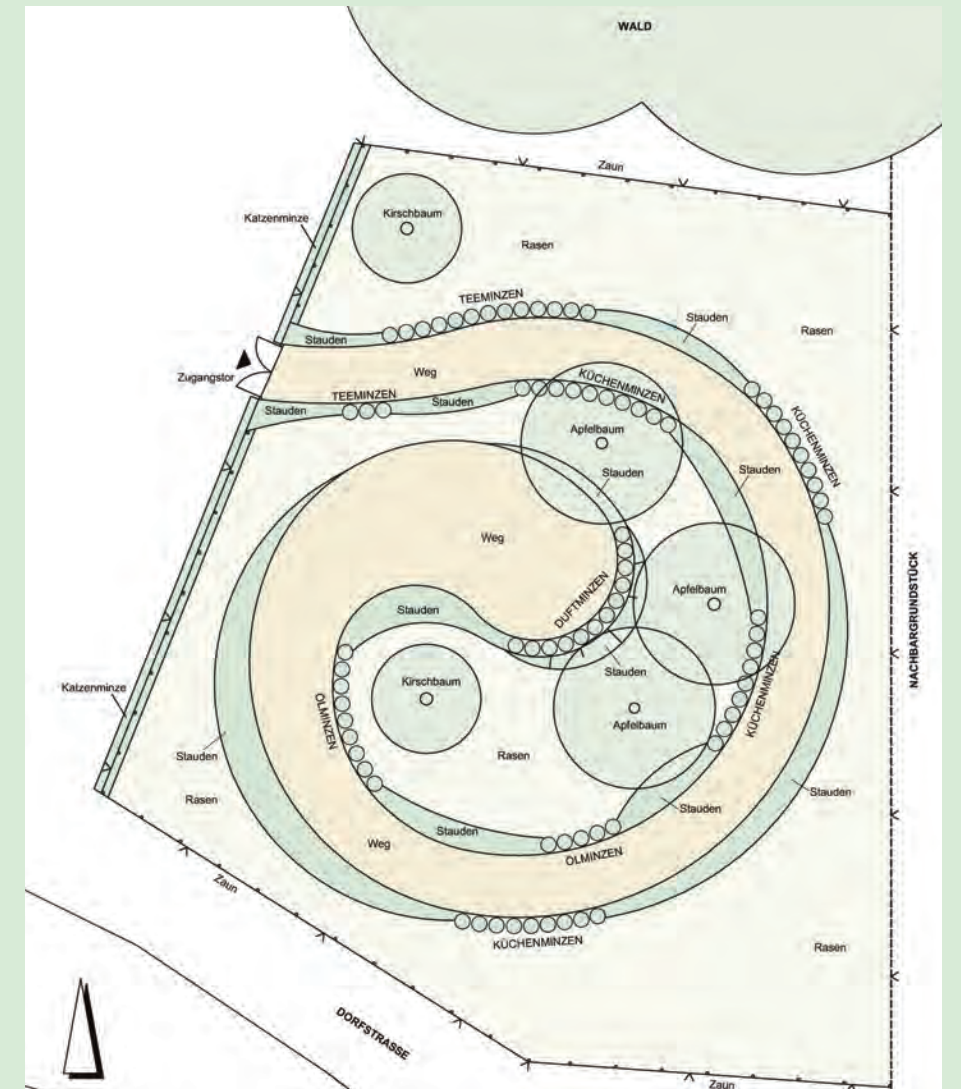
Die im Pfefferminzprinz gezeigten 42 Minzesorten (Mentha) begleiten Gartenstauden wie Färberkamille, Skabiose, Purpursonnenhut, Storchnabel und Ziersalbei. Bei den Minzen bilden die **Küchenminzen** mit 21 Sorten die größte Gruppe, darunter Basilikum-, Kümmel-, Wein-, Lavendel-, Apfel-, Limonen-, Orangen-, Feigen-, Ananas-, Schoko- und Bananenminze. Zu den 9 **Teeminzen** gehören Kentucky-Spearmint-, Hemingway- und Bergamotte-Minze. Bei den 6 **Zier- und Duftminzen** lassen sich die exotisch anmutende Eau-de-Cologne-Minze und die Bernstein-Minze, bei den **Pfefferminzen und Ölminzen**, ebenfalls mit 6 Sorten vertreten, die Japanische Minze, Thüringer und Bayerische Pfefferminze entdecken. Die Pfefferminze mit ihrem hohen Mentholgehalt erfrischt nicht nur als Tee, sondern wird auch gern für Cocktails (Mojito) und bei der Likör- und Eisherstellung verwendet. Wie in Harry's Bar in Venedig sollen auch auf Zichtau Minzspezialitäten angeboten werden. Das ätherische Öl der Minze aromatisiert Zahnpasta, Bonbons, Kaugummis und Schokoladenfüllungen. Es wirkt u.a. krampflösend bei Beschwerden im Magen-Darm-Bereich. Entlang des Staketenzauns aus Edelkastanie und unter den Obstbäumen sind **Katzenminzen** (Nepeta) gepflanzt. Sie enthalten Duftstoffe, die anziehend auf Katzen wirken. Es gibt ca. 250 Arten, die sehr lange und in den verschiedensten Blautönen blühen.



© fotolia



© fotolia



Anlagenplan, 2012